

Die Kerb ruft – Traditionsfest mit vielen Attraktionen

Es ist wieder soweit: Zwischen Freitag, 26. August, und Dienstag, 30. August, findet auf dem Festplatz Eisweiher die Neunkircher Kirmes statt. Die Stadt Neunkirchen lädt insbesondere Familien, Kinder, Jugendliche und jung Gebliebene zu dem traditionellen Fest ein.

Die „Neinkerjer Kerb“ ist die letzte größere Kirmes im östlichen Saarland. Zwar sind auch hier in den letzten Jahren die Besucherzahlen zurückgegangen. So konnte auch kein Betreiber für ein Festzelt gefunden werden. Jedoch bieten in diesem Jahr fast 50 Stände und Fahrgeschäfte Spaß und Unterhaltung. Neben elf Imbiss-Ständen, Crepes-, Eis- und Süßwarenständen, die für das leibliche Wohl sorgen, warten 14 Fahrgeschäfte für Klein und Groß, unter anderem zwei Autoscooter und ein Miniscooter, der Pressluftflieger „Phantom“ und das Riesenrad „Ostseestern“.

Offizielle Eröffnung ist am Freitag, 26. August, mit dem traditionellen Fassbieranstich. Ebenso Tradition hat das Feuerwerk der Schausteller am Freitagabend bei Einbruch der Dunkelheit. Neu ist die Musikbühne, die von der Stadt gestellt wird. Hier wird freitags das Gesangsduo "Canto Per Voi" unter der Leitung von Giuseppe Notarrigo die Besucher mit italienischer Musik verwöhnen. Am Montag werden dann die "Zwoa-Spitzbuam" mit Stimmungsmusik ordentlich einheizen, so dass sich der Kirmesbesuch für alle lohnt. Und als besondere Zugabe bieten die Schausteller dienstags einen Familientag mit verbilligten Preisen an.